

# Infosheet

## aus dem Salzburger EU-Verbindungsbüro Brüssel

### **EU-Kommission, Unternehmen und Bildungseinrichtungen schließen Pakt für die Jugend**

Am 17. November 2015 haben die Europäische Kommission und führende Wirtschaftskräfte im Rahmen eines gemeinsamen Gipfeltreffens mit dem Titel „Enterprise 2020“ einen gemeinsamen Pakt geschlossen, mit dem die Beschäftigung und Inklusion junger Menschen in Europa gefördert werden sollen.

Der Europäische Pakt für die Jugend ist ein beiderseitiges Engagement von Führungskräften der Wirtschaft und der EU zur Schaffung einer Kultur von Partnerschaften zwischen Wirtschaftsakteuren einerseits und dem Bildungssektor andererseits. Gemeinsames Ziel ist es, die Beschäftigungschancen für junge Menschen in der EU zu verbessern und ein jugendförderndes und innovationsfreundliches Europa aufzubauen. Dafür soll z.B. eine von Fairness und Gerechtigkeit geprägte Kultur von Partnerschaften zwischen Wirtschaft, Bildungssektor und jungen Menschen geschaffen bzw. vorangetrieben werden.

Ziel dieser Partnerschaften ist es, die Qualität der beruflichen Bildung EU-weit anzuheben und die bereichsübergreifenden, digitalen, unternehmerischen, umweltbezogenen und persönlichen Kompetenzen junger Menschen zu fördern.

Schließlich sollen die Lehrkräfte in Europa unterstützt und insbesondere junge Lehrkräfte mit den Qualifikationen ausgestattet werden, die sie brauchen, um im Unterricht als treibende Kraft zu agieren.

Die Europäische Kommission wird für den Pakt technische Hilfe bereitstellen und die beteiligten Interessenträgerinnen und -träger bei der Umsetzung unterstützen.

Die Ergebnisse dieser neuen Form der Zusammenarbeit von EU-Kommission, Wirtschaft und Bildungsanbietern sollen auf dem ersten Gipfeltreffen von Unternehmen und Bildungssektor im Dezember 2017 präsentiert werden.

Weiterführende Informationen: [http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-15-6103\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-6103_de.htm) & <http://www.csreurope.org/pactforyouth>